

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 94 (1968)

Heft: 29

Illustration: [s.n.]

Autor: Augustin [Buresch, Roman Armin]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

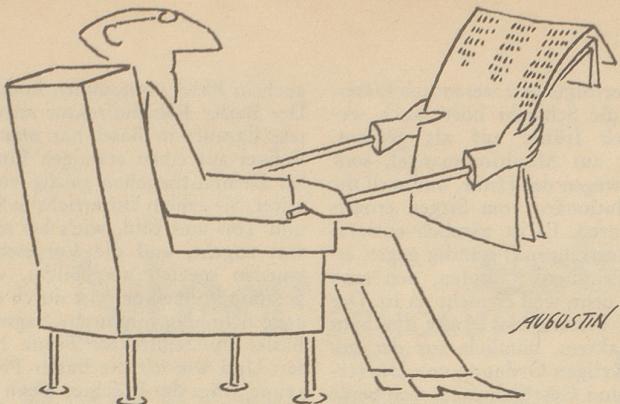
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Echo auf unsere Presse-Sondernummer

Diese Woche erschien eine Presse-Sondernummer des «Nebelpalters». Auf Jüsp's Titelbild eine Zitronenpresse, dargestellt, daß die halbe Zitrone die obere Hälfte des Globus ist und ihr zu Gedrucktem gewordener Saft in die verschiedenfarbigen Zeitungsbecher fließt. Sehr vielsagend und, wie der weitere Inhalt der Sondernummer zeigt, keineswegs nur auf die ausgepreßte Welt beschränkt. Denn hier wird nicht nur sie ausgepreßt, sondern die Presse und die dazugehörigen. Nach allen Regeln der Preßkunst und im Zeichen jener Pressefreiheit, «auf Grund derer sich der Nebi die Freiheit nimmt, die Presse und somit auch sich selbst auf die Gabel zu nehmen». Es ist dabei — bei recht viel allzu Geläufigem und Aufgewärmtem — manch ergötzlicher und bedenkenswerter, wenn nicht bedenklicher Aspekt herausgekommen. Beispielsweise Siggs Vision vom Zeitungs- und Hutständere, wo zwar viele



AUGUSTIN

Blätter hängen, der Hüte aber immer weniger werden, bis sie zuletzt alle unter einem Hut sind ... Ob es den Leitartikel, der sich hier vorstellt, noch gibt? Auf jeden Fall gibt es die verschiedenen Journalistentypen, die ein gefundenes Fressen für bissige Kommentatoren und Karikaturisten sind. Und es gibt auch jenen Chefredaktor, der eine Lektion über Information erteilt, die in der Forderung gipfelt: «Um schneller zu sein, müssen wir informieren ehe wir informiert sind.» Der geneigte Leser merkt rasch, wem solche Pfeile zugeschossen sind, aber nicht nur eine gewisse Presse kann sich in dieser Sondernummer eine Scheibe abschneiden, auch die andere. Beispielsweise im Zusammenhang mit dem heißen Eisen Pressefreiheit, das der Zeichner Hürzeler nicht anzufassen scheint.

Auch in Sachen Zeitungsdeutsch kann man sich als Pressemann — Abis — hat es mit allerlei Heiten, Keiten, Unzen und Täten — einiges merken, als Leser aber sollte man sich nach der vielstrapazierten Macht der Presse von Martel Gerteis an die Macht des Lesers erinnern lassen ...

Jedenfalls bietet die Presse-Sonder-

nummer, die sich den Jux macht, die

Presse auszupressen, manch Bemer-

kenswertes: Für die Ausgepreßten und

die Konsumenten von Preßprodukten.

Gut geprägt, Nebi!

«Die Ostschweiz»

In seinem Heft Nr. 26 nimmt der Nebelpalter die Presse unter die Lupe: die Presse und ihre Journalisten. Es ist in der Reihe der thematisch gebunde-

nen Hefte bisher noch nie eine Nummer von dieser Geschlossenheit erreicht worden, was auf die Ergiebigkeit des Themas hinweist.

«Zürichsee-Zeitung»

*

Warum Sondernummern? Für mich ist eine Sondernummer gleichbedeutend wie ein Menu, das statt 1. ein Kotelett, 2. Spaghetti, 3. Gurkensalat, 4. ein Glas Fendant, folgendes enthält: 1. ein Kotelett, 2. nochmals ein Kotelett, 3. nochmals ein Kotelett und 4. dasselbe nochmals. Abwechslung ist schöner.

R. F., Zürich

*

Könnten Sie mir für die Abschlußklasse 25 Exemplare der ausgezeichneten Sondernummer Presse zuschicken?

B. B., Balgach

*

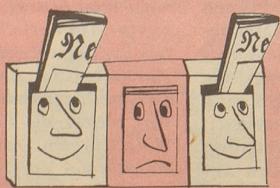
Pressenummer prima!

Dr. H. W., Bern

Solange Vorrat, können Einzel-exemplare der Sondernummer «Presse» beim Nebelpalter-Verlag 9400 Rorschach, gegen Einsendung von 90 Rappen in Briefmarken, bezogen werden.

Nebelpalter

Bestellschein



Für Neu-Abonnenten

Der/Die Unterzeichnende bestellt den Nebelpalter 6/12 Monate und zahlt den Abonnementspreis, auf Postcheckkonto 90-326, an Nebelpalter-Verlag Rorschach ein.

Gratiszustellung im Monat August

Abonnementspreise:

Schweiz: 6 Mte. Fr. 17.50 12 Mte. Fr. 32.—
Ausland: 6 Mte. Fr. 24.— 12 Mte. Fr. 45.—

Name _____

Vorname _____

Adresse _____

Ort mit Postleitzahl _____

Abonnement für _____ Monate

An Nebelpalter-Verlag, 9400 Rorschach senden

neu modern zentral ruhig

HOTEL
CONTINENTAL
BIEL / BIENNE

service ↑ preis ↓ (032) 23255



HOTEL
Pilatus

Hergiswil am See

Eigenes Hallenschwimmbad
Pilatus-Keller
Immer gut und gepflegt
Einzigartiges Pavillon-Restaurant
Gediegene Räume
für Hochzeiten und Anlässe
Familie J. L. Fuchs
Telefon (041) 75 15 55

gegen Schmerzen

Siniphen

Gegen Schmerzen
Contre les douleurs

Erhältlich in Apotheken und Drogerien

Fabr. Pharma-Singer, Niederurnen



Hotel Meisser GUARDA

(Engadin) 7549

Ruhe und Erholung abseits der
Hauptstraße.

Bis 7. Juli und ab 18. August
stark reduzierte Preise.
Offen bis ca. 20. Oktober.

Familie Meisser Tel. (084) 921 32

Rössli-Rädli
nur im Hotel Rössli Flawil



Der Anblick ist für ihn erfreulich.
Doch eines findet er abschreckend:
Die Hühneraugen! Warum hat diese Maid
sich nicht mit LEBEWOHL* davon befreit?

* Gemeint ist natürlich das bekannte, von Ärzten empfohlene Hühneraugen-Lebewohl, mit druckmilderndem Filzring für die Zehen (Blechdose) und Lebewohl-Ballenplaster für die Fußsohle. (Couver.)
Packing Fr. 2.25, erhältlich in allen Apotheken und Drogerien.

Jetzt Lebewohl auch flüssig, speziell gegen Warzen.